



EIN BESUCH BEI UNS IST
DAS PERFEKTE GESCHENK
FÜR JEDEN ANLASS.

MAI BIS
AUGUST
2025

HAMLET

KRABAT LADIES NIGHT

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

DIE BALLADE VOM FLIEGENDEN HOLLÄNDER - EINE MUSIKALISCHE KREUZFAHRT

DER BRANDNER KASPAR

DER GESTIEFELTE KATER

& VIELE WEITERE
GASTSPIELE



dienaturbuehne



die naturbühne . Am Wehlitzer Berg 15 . 95367 Trebgast
www.dienaturbuehne.de

Bleiben Sie das ganze Jahr bestens informiert
- abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter!
www.dienaturbuehne.de/newsletter



Tipp: Noch mehr Theater bietet
unser Partner in Kronach!
www.rosenbergfestspiele.de



Impressum & Herausgeber:

die naturbühne gGmbH, Am Wehlitzer Berg 15, 95367 Trebgast
Geschäftsführer: Sigurd Sundby

Gestaltung: Feuerpfeil Werbeagentur - www.feuerpfeil.de

Fotos: Thomas Eberlein & Frank Wunderatsch, Illustration: Sarah Pfaffenberger.
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

SPIELPLAN

JETZT TICKETS
SICHERN

Kulturquartier
Opernstraße

Opernstr. 12,
95444 Bayreuth

01.02.25, Sa.	19:30 Uhr	All das Schöne (mit Katja Klemt)
08.02.25, Sa.	19:30 Uhr	All das Schöne (mit Sigurd Sundby)
22.02.25, Sa.	19:30 Uhr	Aufschrei (Premiere)
23.02.25, So.	17:00 Uhr	Aufschrei
28.02.25, Fr.	19:30 Uhr	Loriot
01.03.25, Sa.	19:30 Uhr	Loriot
02.03.25, So.	17:00 Uhr	Loriot
07.03.25, Fr.	19:30 Uhr	Was das Nashorn sah, ... (Premiere)
09.03.25, So.	17:00 Uhr	Was das Nashorn sah, ...
11.03.25, Di.	10:00 Uhr	Was das Nashorn sah, ...
15.03.25, Sa.	19:30 Uhr	Gift
16.03.25, So.	17:00 Uhr	Gift



TICKETS
ONLINE UNTER
www.dienaturbuehne.de/spielplan

TICKETPREISE

	VVK:	AK:
Loriot, Aufschrei, Gift, Nashorn	20,00 €	22,00 €
Erm. (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)	10,00 €	12,00 €
Schulen ab 20 Personen - pro Person	9,00 €	11,00 €

Tages- & Abendkassen:

Geöffnet 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn!

Weitere Vorverkaufsstellen:

Alle bekannten Vorverkaufsstellen in der Region & alle an CTS
Eventim angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

FEBRUAR
& MÄRZ
2025

die
naTur
bühne

THEA TER

ALL DAS SCHÖNE. LORIOT.
AUFSCHREI. GIFT. NASHORN

FRÜH LING



ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe
aus dem Englischen von Corinna Brocher

Zutiefst berührender Monolog über das Leben – todernst und komisch zugleich

Wie reagiert ein Kind auf einen Suizidversuch der Mutter? Darauf, dass die Mutter vergisst, wofür es sich zu leben lohnt? Man schreibt eine Liste. Mit allem, was schön ist. Eine Lebensliste gegen die Traurigkeit, die sich langsam auch in das eigene Leben schleicht. Das Stück ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Schönheit des Lebens.

Regie: Anja Dechant-Sundby
Es spielen: Katja Klemt/ Sigurd Sundby
Ausstattung: Ruth Pulgram

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Hamburg



EI ODER NICHT SEIN

– Eine Hommage an Loriot

Texte und Sketche von Victor von Bülow, alias Loriot

Ein humorvoller Theaterabend mit einer Auswahl der besten Sketche des großen Meisters der feinsinnigen Satire.

Wie ticken wir eigentlich, wir Deutschen? Keiner hat diese Frage so umfangreich, detailliert und vor allem liebevoll beantwortet wie Viktor von Bülow alias Loriot. Dabei findet Loriot Antworten, die sowohl wahr und weise, zum Glück aber immer auch zum Lachen sind. Zitate wie ‚Berta, das Ei ist hart!‘, ‚Die Ente bleibt draußen!‘, oder ‚Früher war mehr Lametta!‘ sind längst ins kollektive Bewusstsein übergegangen. Ob der legendäre Kosakenzipfel, Das Ei oder Herren im Bad – wir garantieren Ihnen einen Abend voller Lachen und guter Laune.

Regie: Bernd Berleb
Es spielen: Frank Endrich, Daniel Ganzleben, Christine Kammerer, Gerd Kammerer, Ute Schlüchtermann, Doris Stein
Bühne: Bernd Berleb & Jakob Wenz
Kostüm: Renate Goller

Alle Rechte: Studio Loriot GbR, KloiBerweg 28, 82541 Münsing



GIFT

– Eine Ehegeschichte

von Lot Vekemans
in einer Übersetzung von Alexandra Schmiedebach, Eva M. Pieper

Ein kraftvoller Dialog über Verlust, Trauer und den Versuch, einen Weg im Leben zu finden

Weil das Grab ihres Sohnes umgebettet werden soll, trifft sich ein Paar nach zehn Jahren Trennung in der Wartehalle eines Friedhofs. Erst haben sie ihr Kind verloren, dann sich selbst und dann einander. Es beginnt eine vorsichtige, durchaus auch humorvolle Annäherung zweier zutiefst verletzter Seelen.

Regie: Anja Dechant-Sundby
Es spielen: Anne Scherliess, Sigurd Sundby
Ausstattung: Ruth Pulgram

Alle Rechte: Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Schweinfurthstr. 60, 14195 Berlin



AUF SCHREI

– oder Das Zwei-Personen-Stück

von Tennessee Williams
Deutsch von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Ein radikales Drama von Tennessee Williams, das die Grenzen zwischen Schein und Fantasie herausfordert

Ist das alles nur Theater oder sollen wir einfach weitermachen? Felice und Clare, Geschwister und leidenschaftliche Schauspieler, sind verlassen von der restlichen Theatertruppe. Aneinandergefesselt bleibt ihnen nichts anderes übrig, als weiterzumachen mit ihrem „Zwei-Personen-Stück.“ Ihre Charaktere vermischen sich mit den Rollen im Spiel, die Theaterhandlung schwimmt mit der Realität. Was ist Rolle und welche Requisite ist echt? Macht das überhaupt einen Unterschied? Es entsteht ein Kampf darum, die Kontrolle über das eigene Schicksal zu bewahren.

Regie: Anja Dechant-Sundby
Es spielen: Katja Klemt, Anne Scherliess
Ausstattung: Ruth Pulgram

Alle Rechte: Jussenhoven & Fischer Theater & Medien, Drususgasse 7-11, 50667 Köln



WAS DAS NASHORN SAH,

als es auf die andere Seite des Zauns schaute

Parabel von Jens Raschke

Ein Aufruf zur Zivilcourage anhand eines brisanten historischen Stoffs

Die Tiere im Zoo konnten Menschen in gestreiften Anzügen sehen, die in hässlichen Baracken lebten, und Menschen in glänzenden, schwarzen Stiefeln, die in schönen Häusern wohnten. Da war auch ein Stacheldrahtzaun und ein Schornstein, der selbst im Sommer rauchte. Während der Bär ganz genau dorthin schaute, blickte der Pavian weg, denn das vor kurzem verstorbene Nashorn hatte auch immer wissen wollen, was jenseits des Zaunes geschah ... Neben dem Konzentrationslager Buchenwald gab es tatsächlich einen Zoo zur Unterhaltung für die Familien der Wärter. Inspiriert von diesem Zynismus hat Jens Raschke ein Stück geschrieben, das erinnert und hinsieht.

Regie: Gerald Leiss
Es spielen: Sonja Bayer, Julius Händle, Fynn Hottung, Jakob Kammerer
Ausstattung: Barbara Seyfried

Alle Rechte: Drei Masken Verlag GmbH, Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München



AUCH THEATER- VERRÜCKT?

Unser vielseitiges theaterpädagogisches Programm für alle Kinder, Jugendliche & SeniorInnen findet ihr hier:

www.dienaturbuehne.de